

Damit mehr junge Menschen Zeitung lesen:

Betriebe können jetzt für ihre Azubis die Zeitung abonnieren.

Foto: Schlieckmann



Zukunft Bilden: Zeitung für Azubis

Damit Lehrlinge ihre Allgemeinbildung verbessern können, gibt es ein neues Projekt der Braunschweiger Zeitung: „Zukunft Bilden“.

Christiane Schlieckmann christiane.schlieckmann@hwk-bis.de

Bildungsdefizite bei Schülern und Auszubildenden sind seit Pisa in aller Munde: Lücken in der Allgemeinbildung, geringes Wissen oder Interesse an politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen, an Nachrichten, an Kultur – auch Unternehmen stellen diese Defizite fest. Die Initiative „Zukunft Bilden“ der Braunschweiger Zeitung will etwas dagegen tun: Lesen ist ein wesentlicher Ansatzpunkt zur Erlangung von Allgemeinwissen. Und für das Verständnis von politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen hilft insbesondere das Lesen von Tageszeitungen. Daher wurde nach Projekten für Kindergärten und Schulen ein Zeitungsprojekt für Auszubildende ins Leben gerufen. Mitmachen können alle Betriebe im Verbreitungsgebiet der Braunschweiger Zeitung, der Salzgitter Zeitung und der

Wolfsburger Nachrichten: Der Betrieb übernimmt das Abonnement für ein Jahr, die Zeitung bekommt der Lehrling nach Hause. Mitmach-Aktionen, Bildungsbriefe und Gewinnspiele motivieren ihn, die Zeitung zu lesen. Um den Alltag einer Zeitungsredaktion kennenzulernen, werde es die Möglichkeit zu Redaktions- und Druckereibesuchen geben. Bei Betrieben mit vielen Auszubildenden könne ein Redakteur den Betrieb besuchen. Das kündigt die Braunschweiger Zeitung an.

Kleine Betriebe werden unterstützt

Betriebe können kostenlose Projektabonnements beantragen, wenn Sie bestimmte Förderkriterien erfüllen: Sie müssen als Ausbildungsbetrieb bei der Handwerkskammer eingetragen sein und weniger als zehn Mitarbeiter haben. Dann werden bis zu zwei Abonnements pro Betrieb für ein Jahr übernommen.

Die Bürgerstiftung Braunschweig wacht über die Vergabe der Anträge.

„Zukunft Bilden“ ist ein gemeinsames Projekt der Braunschweigischen Landessparkasse, der Oskar Kämmer Schule sowie des Braunschweiger Zeitungsverlages, gefördert durch die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, die Industrie- und Handelskammer Braunschweig und den Arbeitgeberverband Braunschweig. Die Initiative wird treuhänderisch verwaltet durch die Bürgerstiftung Braunschweig.

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der Technischen Universität Braunschweig. Sie erhebt in Wissenstests die Bildungsfortschritte der Lehrlinge.

Der offizielle Start des Projekts ist im August. ■

Informationen und Anmeldung:
www.zukunftbilden.org

Zukunft Bilden

Es gibt folgende Förderkriterien, nach denen Betriebe kostenlose Projektabonnements beantragen können:

Zielgruppe der Förderung

- Betriebe mit weniger als zehn Mitarbeitern
- Sitz im Verbreitungsgebiet der Tageszeitungen Braunschweiger Zeitung/Salzgitter Zeitung/Wolfsburger Nachrichten
- Ausbildungsbetrieb der Handwerkskammer

Art und Höhe der Förderung

- maximal 100 Prozent der Kosten der Projekt-Abos des Antragstellers im ersten Jahr (maximal zwei Abos pro Betrieb)
- maximal 50 Prozent der Kosten der Projekt-Abos des Antragstellers im zweiten Jahr

Zwendungsvoraussetzungen

- formgebundene Antragstellung an den Bildungsfond
- aktive Teilnahme mindestens eines Lehrlings je Betrieb am Wissenstest für jedes geförderte Jahr

Kompakt:

Zukunft Bilden: Die Braunschweiger Zeitung hat eine Initiative ins Leben gerufen, um Lehrlingen das Lesen von Tageszeitungen näher zu bringen und ihr Allgemeinwissen zu erhöhen. Die Handwerkskammer fördert das Projekt als Partner. Die Initiative wird wissenschaftlich begleitet von der Technischen Universität Braunschweig.